

Greenwashing – was macht die FINMA?

Philip Hinsen, Leiter Geschäftsbereich Asset Management ad interim
Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA

2. Juni 2022

Agenda

1. Rolle der FINMA
2. Ausgangslage
3. Massnahmen
4. Erkenntnisse
5. Herausforderungen

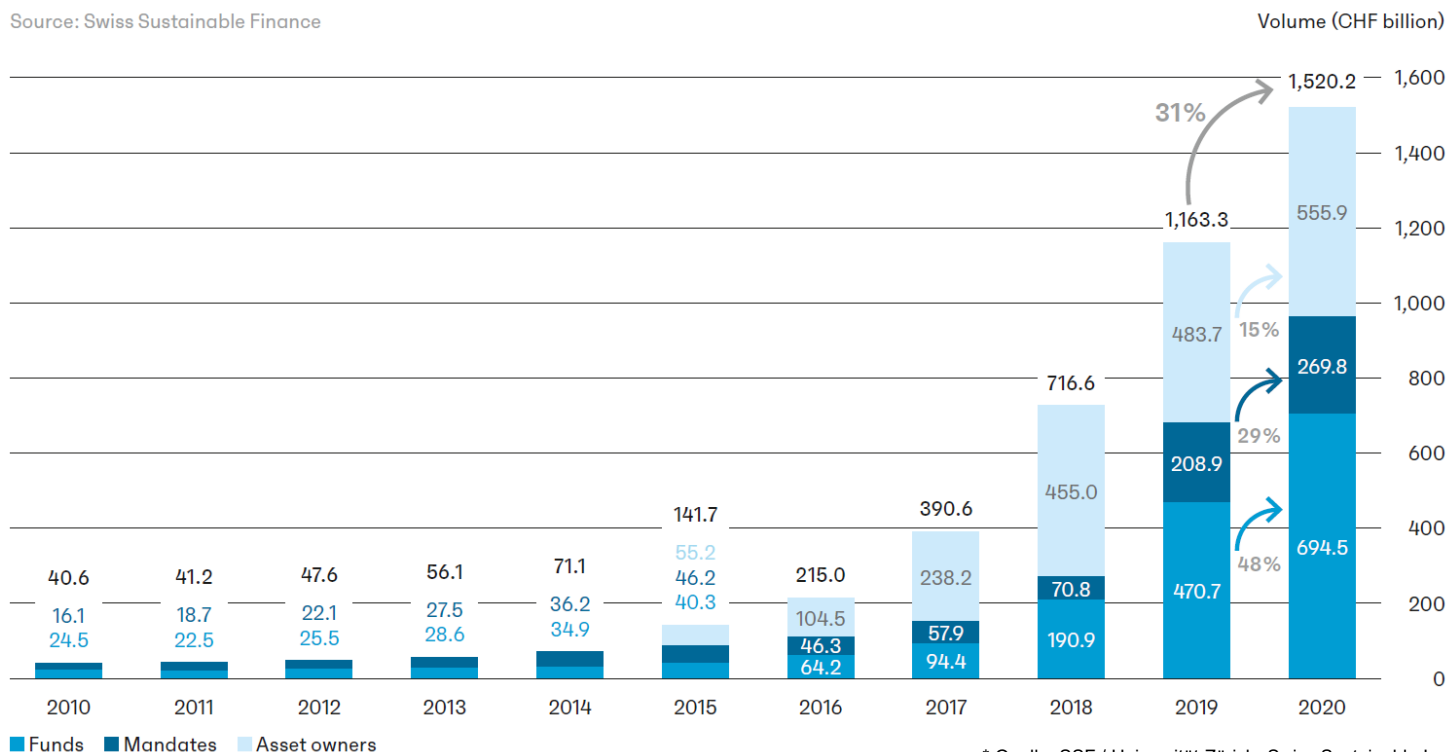


Greenwashing

Development of sustainable investments in Switzerland

(in CHF billion)

Source: Swiss Sustainable Finance



* Quelle: SSF / Universität Zürich, Swiss Sustainable Investment Market Study 2021



Gefahr, dass Kunden und Anleger über nachhaltige Eigenschaften von Produkten und Dienstleistungen getäuscht werden (**Greenwashing**)

Die Rolle der FINMA

Gesetzliches Mandat der FINMA

**Bundesgesetz
über die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
(Finanzmarktaufsichtsgesetz, FINMAG)**

vom 22. Juni 2007 (Stand am 1. Januar 2022)

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 95 und 98 der Bundesverfassung¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 1. Februar 2006
beschliesst:*

- **Individualschutz:** Schutz der Gläubigerinnen und Gläubiger, Anlegerinnen und Anleger, Versicherten
- **Funktionsschutz:** Schutz der Funktionsfähigkeit der Finanzmärkte
- Beitrag zur Stärkung des Ansehens, der Wettbewerbsfähigkeit und der Zukunftsfähigkeit des Finanzplatzes Schweiz

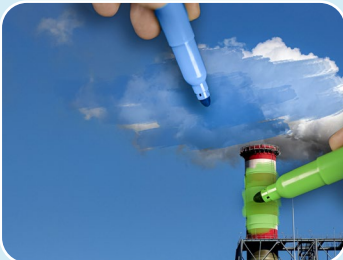
Strategische Ziele 2021-2024 der FINMA



**Strategische Ziele
2021 bis 2024**

- Ziel 7 – Einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des Schweizer Finanzplatzes leisten
- Vier Stossrichtungen:
 - Integration der Klimarisiken in die Aufsichtspraxis
 - Offenlegung von Klimarisiken (inkl. Überwachung)
 - Bekämpfung von Greenwashing (Anleger- und Kundenschutz)
 - Fokus auf potenziell neu auftretende nachhaltigkeitsbezogene Finanzrisiken

Greenwashing & FINMA



- Schutz der Anleger und Kunden vor Täuschung über nachhaltige Eigenschaften von Produkten und Finanzdienstleistungen

Die Rolle der FINMA

Ziel aus Pariser Klimaabkommen: Finanzflüsse sind in Einklang mit den internationalen Klimazielen zu bringen

Klimarisiken integrieren / Schutz der Anleger vor Täuschung

- Adäquate **Berücksichtigung von Klimarisiken**
- **Schutz der Anleger- und Kunden** vor Täuschung über nachhaltige Eigenschaften von Produkten und Finanzdienstleistungen

FINMA-Mandat


Aktiv Klimawirkung erzielen

- Finanzflüsse bewusst lenken, um die gewünschten **Veränderungen in der Realwirtschaft und Klimazielsetzungen** zu erreichen

Politische Entscheidungen

Was ist soziale Nachhaltigkeit?

AMAS-Umfrage von März 2022: Darf ein nachhaltiger Fonds in Waffen- und Rüstungsindustriek Aktien investieren?



Ja, Investitionen in Rüstungsgüter dienen der Friedenssicherung und sind nachhaltig!



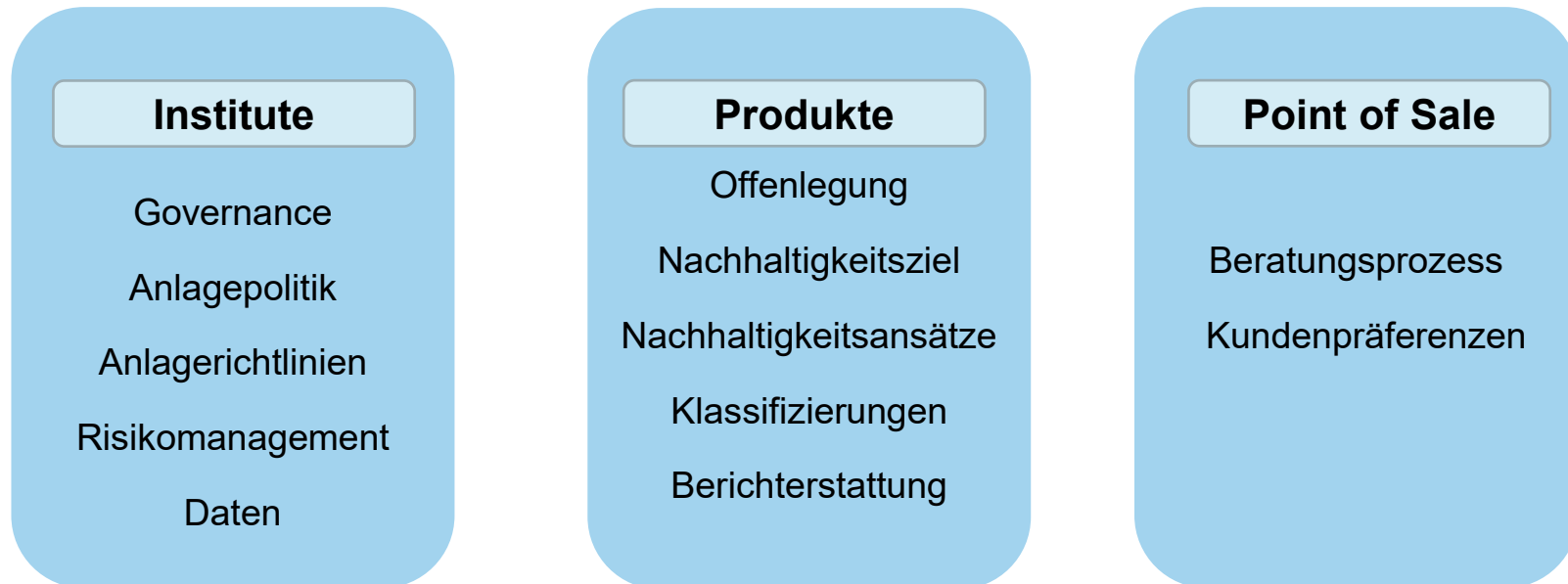
Auf keinen Fall! Solche Güter gehören nicht ins Portfolio eines nachhaltigen Fonds!



Ausgangslage im Aufsichtsrecht

- **Keine Begriffsdefinitionen, keine expliziten Offenlegungspflichten** in Bezug auf die Nachhaltigkeit, **kein explizites Greenwashing-Verbot**
- Im **Fondsbereich** gibt es insbesondere folgende (nicht nachhaltigkeitspezifische) **gesetzlichen Grundlagen**, welche für die Prävention und Bekämpfung von Greenwashing relevant sind:
 - **Täuschungsverbot (Art. 12 KAG)**
 - Mindestvorgaben betreffend Inhalt der Fondsdokumentation (Art. 35a KKV sowie Anhang 6 FIDLEV)
 - (KAG-) Verhaltenspflichten (Art. 20 KAG)
 - Organisatorische Anforderungen der mit der Verwaltung betrauten Institute (Art. 9 FINIG)
- Am "**Point of Sale**" gibt es keine spezifischen Pflichten zur Berücksichtigung der nachhaltigkeitspezifischen Kundenpräferenzen (aber ggf. zivilrechtliche Haftbarkeit)

Quellen von Greenwashing



Regulierungsbedarf zur effektiven
Bekämpfung von Greenwashing

- **Kundenpräferenzen am "Point of Sale"**
- **vorvertragliche Produkttransparenz**
- **nachträgliche Berichterstattung**

Massnahmen der FINMA

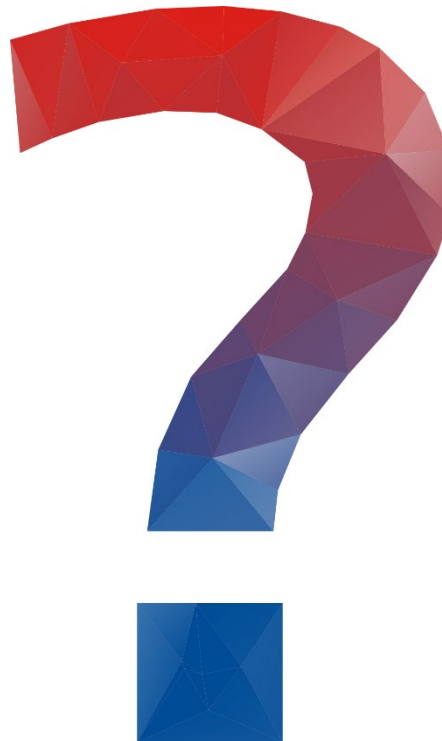
Bewilligung	Aufsicht	Kommunikation
Nachhaltigkeitsbezogene Transparenzanforderungen von CH Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug	Vorort-Kontrollen 2021/2022 zum Thema Nachhaltigkeit von Verwaltern von Kollektivvermögen und Fondsleitungen	Adressierung der Thematik Greenwashing an öffentlichen Auftritten (Präsentationen, Fachtagung Asset Management)
Organisatorische Anforderungen an Finanzinstitute, die eine nachhaltige Strategie verfolgen (insb. i.S. Risikokontrollen Ressourcen, Weisungswesen)	Fondsanalysen (z.B. bei Hinweisen aus der Presse)	Veröffentlichung der FINMA-Aufsichtsmittteilung 05/2021
	Analyse der Jahresberichte der CH-Immobilienfonds hinsichtlich Nachhaltigkeitsberichterstattung	

Erkenntnisse

- **Nachhaltigkeitsbezogene Transparenz** in der Fondsdokumentation: in der Regel **ungenügend**
- Nachgelagerte **Nachhaltigkeitsberichterstattung**: **heterogen** (u.a. Gefäss, Inhalt sowie Detaillierungsgrad)
- **Risikokontrollen** (bzgl. Nachhaltigkeitsrisiken) → teilweise zu wenig entwickelt
- **Greenwashing** (bzw. "Impactwashing") **Fälle identifiziert**:
 - Trotz Nachhaltigkeitsversprechen wird tatsächlich **keine nachhaltige Anlagestrategie/-politik verfolgt**
 - Durch die Verwendung von gewissen Attributen wie bspw. "ESG", "grün", "impact" etc. im Namen werden gewisse Erwartungen bzw. Versprechungen geweckt, die nicht eingehalten werden konnten
 - Trotz Impact-Versprechen ist die **Wirkung nicht mess- bzw. nachweisbar** (stattdessen Verwendung eines sog. Carbon Rechners)
 - Es werden **nicht realistische Versprechen** mit der **Namensgebung** (bspw. durch die Verwendung einer Bezeichnung wie bspw. "Zero-Carbon") gemacht
 - Trotz Nachhaltigkeitsversprechen wird die Anlagestrategie/-politik einer kollektiven Kapitalanlage lediglich **aufgrund von bereits ohnehin allgemein verbreiteten Ausschlusskriterien als nachhaltig** begründet (z.B. lediglich Ausschluss von Streuwaffen)

Herausforderungen

- Handlungsspielraum bzw. Kompetenz der FINMA ist auf **offensichtliche Täuschungsfälle** und präventive Massnahmen beschränkt
- **Regulatorischer Handlungsbedarf** im Finanzmarktrecht von der FINMA **identifiziert**
- **Nationale und internationale Entwicklungen** (bspw. FSB, IOSCO, BCBS, IAIS)
- Nachhaltigkeit ist **subjektiv** - was ist nachhaltig?
- **Vergleichbarkeit** ist aufgrund Heterogenität der Offenlegung i.S. vorvertragliche Produktinformationen und nachträgliche Berichterstattung **schwierig**
- Bezug verschiedener Daten/Ratings Dritter bzw. Verwendung von verschiedenen Label/Zertifikaten/Gütesiegel mit **unterschiedlicher Qualität und Metriken** (unregulierter Bereich)



**HERZLICHEN
DANK!**